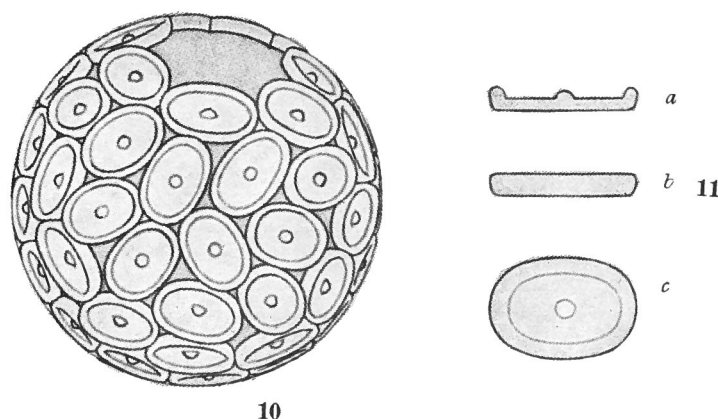


Syracosphaera catillifera KAMPTNER, 1937



Figs. 10, 11 — *Syracosphaera catillifera* nov. spec. 10) Schale, x 3750.
11 a-c) Coccolith, x 6000, (a) Längsschnitt, (b) Seitenansicht, (c) Draufsicht.

Description:

Testa sphaeroidea, diametro circa 13 μ . Os testae rotundum vel ellipticum, diametro 3,8–5,7 μ . Coccolithi inter sese tangentes, omnes unius formae, ambitu sicut norma elliptici, paterae forma, longi 3,2 μ , alti 0,5 μ , medio solo umbonem parvum ferentes. Parietis solique crassitudo mediam coccolithi altitudinem aequans. Coccolithi os testae attingentes non certo ordine os versus redacti.

Die Schale ist kugelförmig, ihr Durchmesser schwankt um 13 μ . Die Schalenmündung ist elliptisch, ihre Dimensionen sind ungefähr 3,5 x 5,5 μ . Die Coccolithen berühren einander, sind sämtlich von einerlei Gestalt, flach tassenförmig, mit normal-elliptischem Umriss 3,2 μ lang, 0,5 μ hoch, in der Mitte mit einem kleinen Buckel. Die Dicke der Seitenwand und des Bodens ist ungefähr gleich der halben Höhe der Coccolithen. Die an die Schalenmündung grenzenden Coccolithen zeigen keinerlei ausgezeichnete Orientierung. Bei manchen Individuen hat es den Anschein, als wären die Skelettelemente mit Poren versehen; doch war es bisher nicht möglich, in dieser Frage Klarheit zu gewinnen. Einstweilen sei die Abwesenheit von Poren angenommen.

Type level:

Recent.

Type locality:

Mediterranean Sea, Station 15 (37° 50' N, 24° 35' E, south of the Oro-Canal).

Depository:

Not given.

Author:

Kamptner E., 1937, p. 301; pl. 14, figs. 10, 11a-c.

Reference:

Neue und bemerkenswerte Coccolithineen aus dem Mittelmeer. Arch. Protistenk., vol. 89, pp. 279-316, pls. 14-17.